

# Leistungsbeschreibung der EWE TEL GmbH für EWE Virusscan



## 1. Allgemeines

1.1 Der Leistungsumfang für EWE virusSCAN bestimmt sich nach dem Auftragsformular, dem Internetrahmenvertrag bzw., wenn ein solcher nicht abgeschlossen ist, den AGB für Internetdienstleistungen der EWE TEL GmbH, und den nachfolgenden Bedingungen.

1.2 EWE virusSCAN ist konzipiert für das Scannen aller ein- und ausgehenden E-Mail(s) einer E-Mail-Adresse, die dem Kunden durch die EWE TEL GmbH zur Verfügung gestellt wird (vorname.nachname@ewe.net).

1.3 Die Schaffung der technischen Voraussetzungen beim Kunden, insbesondere der erforderlichen technischen Infrastruktur (Hardware, Software, Konfiguration im LAN usw.) sowie die Unterstützung bei der Beschaffung ist nicht Bestandteil von EWE virusSCAN.

## 2. Dienstleistungen

2.1 Die EWE TEL GmbH bearbeitet die über EWE virusSCAN geleiteten E-Mails und Anhänge durch Virens Scanner. Die Bearbeitung kann zu einer Veränderung der E-Mails führen, beispielsweise wird ein virenbehafteter Anhang durch eine Warnmeldung ersetzt. Die EWE TEL GmbH kann keine Garantie für die Entdeckung sämtlicher Viren übernehmen, da die Erkennung der Viren im Wesentlichen auf der zeitnahen Aktualisierung der Virensignaturen nach Bekanntwerden eines Virus basiert.

2.2 Es werden zur Zeit Viren, Würmer und Trojaner in Programm-, Script- und HTML-Dateien und Makros in uuencode-, base64-, quoted-printable- und binhex-codierten E-Mails erkannt.

2.3 Die zur Erkennung der Viren notwendigen Virensignaturen werden automatisch mindestens stündlich aktualisiert.

2.4 Gepackte Archive werden bis zu 20 Rekursionsebenen tief geprüft.

2.5 Eine Prüfung verschlüsselter oder anderweitig zugriffsgeschützter Dateien ist nicht möglich.

2.6 Bei Virenfund erfolgt eine automatisierte Benachrichtigung des Empfängers der E-Mail. Da einige Viren eine beliebige Adresse aus dem Adressbuch des Absenders als Absender der Virenmail eintragen, werden an den Sender grundsätzlich keine Benachrichtigungen gesandt.

2.7 Der EWE virusSCAN wird nur für das jeweils gewählte EWE-Postfach aktiviert.

2.8 E-Mails werden zu dem Zeitpunkt, an dem sie EWE virusSCAN erreichen, auf Basis der dann aktuellen Virensignaturen geprüft. Die E-Mails werden nicht erneut bspw. zum Zeitpunkt ihrer Kenntnisnahme geprüft, auch wenn dies wesentlich später erfolgt.

2.9 Durch zentralen Betrieb und redundante Auslegung sowie eine automatische Aktualisierung der Viren-Signaturen wird eine Verfügbarkeit von EWE virusSCAN von 99% im Jahresmittel erreicht.

2.10 Die Abrechnung erfolgt im Aktivierungsmonat tagesgenau.

## 3. Maßgaben zur Nutzung

3.1 Für die Nutzung von EWE virusSCAN PK benötigt der Kunde ein E-Mail-Postfach auf dem System der EWE TEL GmbH (gibt es z.B. in Verbindung mit den Produkten EWE DSL und EWE proweb). Für Sammelpostfächer im Rahmen des Produktes proweb kann EWE virusSCAN nicht aktiviert werden; hierfür gibt es ein entsprechendes Geschäftskundenprodukt.

3.2 Die Funktion lt. Leistungsbeschreibung kann nur sichergestellt werden, wenn der Kunde seine Mail direkt an den Mailserver der EWE TEL GmbH schickt bzw. direkt von diesem Mailserver abholt.

3.3 Die Beauftragung bzw. Kündigung kann nur Online über die Website der EWE erfolgen. Nach der Beauftragung wird EWE virusSCAN umgehend aktiv, eine Kündigung kann aus technischen Gründen nur zum Monatsende erfolgen. Eine Bestätigungs-E-mail der Beauftragung wird dem Inhaber des Postfaches zugesandt.

3.4 Zur Beauftragung ist lediglich der Inhaber des Hauptkontos berechtigt.

Stand: 30. 05.2011.